

PRODUKTORIENTIERTE ORGANISATIONSENTWICKLUNG

STATUS QUO: DIE MACHT DER VERÄNDERUNG

Rasante technische Entwicklungen verändern Märkte und fordern Unternehmen dazu auf, sich stetig anzupassen. In bestehenden Organisationen herrscht zwar bereits ein großer Erfahrungsschatz auf den aufgebaut, oder der mit entsprechenden Bereichen verknüpft werden kann, doch das allein reicht nicht aus, um eine reaktionsfähige Organisation zu realisieren.

Wir bei Prozesswerk fördern nicht nur die interdisziplinäre Zusammenarbeit, sondern unterstützen das Implementieren einer prozess- bzw. produktorientierten Organisationsstruktur. Denn bei Veränderungsvorhaben geht es nicht um die Sanierung der Vergangenheit, sondern um die bewusste Gestaltung der Zukunft.

„Die größte Gefahr in Zeiten des Umbruchs ist nicht der Umbruch selbst—es ist das Handeln mit der Logik von gestern.“ (Peter Drucker)

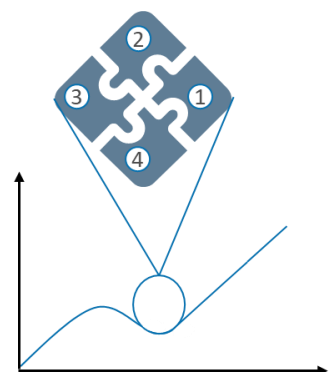
VERANKERUNG EINER (PRODUKTORIENTIERTEN) PROZESSKULTUR

Für einen unserer Kunden aus der Automobilbranche sollte ein Konzept mit dem Ziel entwickelt und umgesetzt werden, eine interdisziplinäre Produktentwicklung zu implementieren. Beginnend mit einer sorgfältigen Zielbildanalyse bei der alle betroffenen Fachabteilungen zu Wort kamen, wurden die neuen Aufgaben und Schnittstellen zusammengeführt und ein einheitliches Zielbild generiert. Hieraus wurden entsprechende Handlungsfelder identifiziert. Die Wirkzusammenhänge, also die Produktarchitektur, wurde dabei stets in den Mittel-

punkt gestellt. Im nächsten Schritt konnte durch die Abbildung der Soll-Organisation für alle die neue Struktur dargestellt und bestätigt werden. Als letztes wurden entsprechend der Neuheiten Schulungen konzipiert und durchgeführt. Durch die Betrachtung der Wirkzusammenhänge konnte der Kunde zum einen, potentielle Aufbaufelder erkennen und zum anderen neu gewonnene Ressourcen nutzen. Durch die Analyse der bisherigen Prozesse konnte eine Steigerung der Effizienz von über 10 % vermerkt werden.

Projektergebnisse:

- › Über 10 % mehr Effizienz in der Entwicklung, durch die Analyse der beteiligten Schnittstellen
- › Fokussierung auf das Kerngeschäft und die Aufbaufelder
- › Schaffung neuer Ressourcen für relevante Zukunftsthemen



UNSERE KOMPETENZ

Profizieren Sie von unserer Erfahrung aus unterschiedlichen Projekten bei renommierten Automotive OEM & Tier-1 Unternehmen, bei denen wir bereits erfolgreich produktorientierte Aufbau- und Ablauforganisationen umgesetzt haben.

Unsere strukturierte Vorgehensweise die sich vor allem dadurch auszeichnet, die

an der Produktentwicklung beteiligten Disziplinen in ihren Schnittstellen zueinander gezielt zu unterstützen, bildet das Fundament einer erfolgreichen Reorganisation. Das Ergebnis unseres Vorgehens sind maßgeschneiderte Strukturen, die transparent kommuniziert und in der Organisation gelebt werden.

Die Kompetenzen der Prozesswerk GmbH umfassen darüber hinaus die Verknüpfung weiterer Module der Lean Mechatronik, u. a. Prozessrestrukturierung sowie Prozessmanagement.

Für einen erfolgreichen Ablauf der Reorganisation

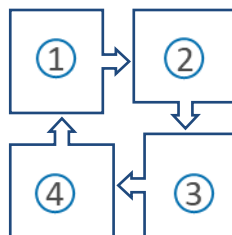
- › Strukturiertes Vorgehen bei der Definition des Zielbildes
- › Optimale Vernetzung aller relevanten Disziplinen
- › Erstellung eines Kommunikationsplans
- › Erstellung bedarfsgerechter Trainings

VORGEHEN

Zielbild definieren

Hier wird die Frage nachdem *Warum* geklärt und somit die Motivation der Veränderung identifiziert.

Ist dies geklärt, kann ein konkretes Zielbild erstellt werden. Dieses ist Entscheidend um allen beteiligten eine konkrete Richtung aufzuzeigen und bei wegweisenden Entscheidungen Orientierungshilfe zu geben.



Training & Kommunikation

Durch ein zielgerichtetes Kommunikationskonzept werden die essenziellen Kernaussagen sowie das weitere Vorgehen transparent verbreitet.

Ein Bedarfsgerechtes Trainingskonzept rundet die Etablierung der neuen Strukturen ab.

Bedarfsanalyse

Im nächsten Schritt ist es wichtig zu einen Konsens aller beteiligten zu gelangen. Hierbei werden zum Beispiel Prämissen festgelegt und verabschiedet.

Abbild der Soll-Organisation

Ein wesentlicher Bestandteil um Veränderungen zu realisieren, ist die Abbildung der Soll-Organisation. Hierbei werden die neuen Strukturen dargestellt um die aufgedeckten Potentiale für alle Beteiligten zu visualisieren.

Angelika Paul

+49 (0) 89 1 24 13 70 66
angelika.paul@prozesswerk.eu

Prozesswerk
Feringastraße 10b
85774 Unterföhring
www.prozesswerk.eu

